

angewandte **PFLEGEFORSCHUNG**

- 453 Pflegediagnostik, Assessment und Klassifikationen: Funktionen und Grenzen**
Sabine Bartholomeyczik
Standardisierte Assessmentinstrumente sind wichtige Hilfen bei einer professionellen Pflegediagnostik. Voraussetzung ist allerdings, dass sie theoretischen und wissenschaftlichen Qualitätskriterien genügen.
- 459 Deutsche Version des Assessmentinstruments Health of the Nation Outcome Scales (HoNOS-D) Anwendung des Instrumentes in der Studie „Problemerkennung bei Patienten innerhalb der stationären, psychiatrischen Rehabilitation“**
Fritz Frauenfelder
Die stationäre, psychiatrische Rehabilitation ist weitverbreitet und dient der gesellschaftlichen Integration von Menschen mit einer psychischen Erkrankung/Behinderung.
- 468 Entwicklung eines psychometrisch fundierten Instruments zur Erfassung des Selbstpflegeverhaltens von insulinpflichtigen Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2**
Uta Gaidys, Dr. Thorsten Meyer
Vor dem Hintergrund einer steigenden Diabetesprävalenz kommt den Fähigkeiten der Betroffenen zur Selbstpflege in der Behandlung des Diabetes eine entscheidende Bedeutung zu.
- 477 Entwicklung und Einführung von RAI-HC Schweiz als einheitliches Bedarfsabklärungssystem in der ambulanten Hilfe und Pflege zu Hause**
Maja Mylaeus-Renggli
Mit dem Ziel, ein einheitliches Bedarfsabklärungsinstrument für die ambulante Hilfe und Pflege in der Schweiz zu einführen, wurde RAI-HC (Resident Assessment Instrument for Home Care), Version 2.0 getestet und den schweizerischen Verhältnissen angepasst.
- 487 „Ecological momentary assessment“ (EMA) Anwendungen und Perspektiven in der Pflegewissenschaft**
Bernd Reuschenbach
„Ecological momentary assessment“, kurz EMA, bezeichnet eine Messkonzeption, die innerhalb der Pflegewissenschaft bisher nur wenig angewendet und theoretisch diskutiert wird.
- 497 Eine Studie über die professionelle Interaktion mit rückenmarksgeschädigten Menschen im Krankenhaus – Aushandlungsprozesse in der Pflege**
Roswitha Ertl-Schmuck, Martina Harking
In diesem Beitrag geht es um die Vorstellung erster Ergebnisse einer Studie zur Interaktion mit rückenmarksgeschädigten Menschen im Krankenhaus.



PflegeManagement Ausgabe 4/1993

„Unser Gesundheitsverständnis muss sich erweitern. Dasselbe gilt auch für unser Krankheitsverständnis. Beide dürfen sich nicht länger nur an der Medizin und deren Sichtweise orientieren“, schrieb Hildegard Hohenstein 1993 in ihrem PflegeManagement-Beitrag „Pflegewissen ist für die Professionalität unabdingbar“.

Den kompletten Beitrag finden Sie unter www.printernet.info/906.pdf

Bildnachweis: © Jürg U. Ernst, CH-Schwarzenburg